LANDKREIS
KARLSRUHE

Amt für Schulen und Kultur
Az.: 23.1-013.231; 274.21-8130714

Sitzungsvorlage			**AUT/16/2023**
Hardtwaldschule Neureut - Sachstandsbericht - Raumbedarf			
TOP	**Gremium**	**Sitzung am**	**Öffentlichkeitsstatus**
3	**Ausschuss für Umwelt und Technik / Betriebsausschuss Abfallwirtschafts-betrieb**	**25.05.2023**	**öffentlich**

keine Anlagen	

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Umwelt und Technik nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

I. Sachverhalt

Im Verwaltungsausschuss am 20.10.2022 wurden die Schülerzahlen der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren für geistige, körperliche und sprachliche Entwicklung (SBBZ) vorgestellt. Die Schülerzahlen sind an drei von vier SBBZ Gent stark angestiegen.

Zum Zeitpunkt der Sanierung der Stammschule in der Moldaustraße 37 in der Zeit von 2019 bis 2021 waren die stark ansteigenden Schülerzahlen nicht vorherzusehen und fand daher auch keine Berücksichtigung bei der Maßnahme. In den letzten fünf Jahren sind die Schülerzahlen um 43 % auf aktuell 80 Schülerinnen und Schüler stark angestiegen. Im Schuljahr 2023/24 werden es voraussichtlich 88 Schülerinnen und Schüler sein.

Wie in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 20.04.2023 berichtet, hat das Kultusministerium, nach der Antragstellung von 2017, im März 2023 den eingruppigen Schulkindergarten ab dem Schuljahr 2023/24 genehmigt.

Im Schuljahr 2023/24 ist vorgesehen, sieben Klassen in Räumen der Stammschule unterzubringen. Nach wie vor werden drei Klassen in der Südschule beschult.

Vier Klassen werden im Interimsgebäude in Modulbauweise auf dem Waldsportplatz Neureut-Kirchfeld untergebracht, wodurch die Ludwig Guttmann Schule, die ebenfalls in dieses Interim ausgewichen ist, eine von drei Klassenzimmern hergeben muss. Die Baugenehmigung für dieses Interim endet zum 17.08.2024. Gespräche mit der Stadt Karlsruhe für eine dreijährige Verlängerung der Baugenehmigung bis 2027 laufen. Die Modulanlage auf dem Sportplatz bleibt dabei aber weiterhin nur eine Übergangslösung.

Nach wie vor geht eine Klasse der Berufsvorbereitenden Einrichtung (BVE) an die gewerblichen Schule Durlach.

Für das nächste Schuljahr gibt es konkrete Gespräche über die Einrichtung einer Kooperativen Organisationsform (KOF) an einer städtischen Schule um ein Klassenzimmer für die kurzfristige räumliche Unterbringung des Schulkindergarten zu erhalten. Auch die kurzfristige Angliederung an bestehende Einrichtungen wurde angefragt.

Voraussichtlich ab dem Schuljahr 2026/27 meldet die Südschule für die drei Klassenräume Eigenbedarf an. Aufgrund ebenfalls steigender Schülerzahlen im Stadtteil Neureut kann aber auch keine Zusage über die Beibehaltung der genutzten Räume im Schuljahr 2024/2025 heute schon gegeben werden.

Die gestiegenen Schülerzahlen, die organisatorisch schwierige Verteilung der Schule auf aktuell vier Standorte und der kurzfristig zum neuen Schuljahr einzurichtende Schulkindergarten, erfordern eine neue Lösung für die Hardtwaldschule.

Ein Erweiterungsbau auf dem Gelände Moldaustraße 37 wurde seitens der Stadt Karlsruhe geprüft, jedoch kann der zusätzlich notwendige Raumbedarf nicht vollständig auf dem Areal realisiert werden. Geprüft wird entweder die vollständige Verlagerung der Schule an einen Standort oder die Bildung einer großen Außenstelle zur Zusammenführung der heutigen vielen Standorte. Die Verwaltung hatte bereits ein angedachtes Interimsgebäude als mögliche Außenstelle geprüft, welches aber leider vom Vermieter nicht zu Verfügung gestellt wird.

Es wird daher ein langfristiges Konzept für die Hardtwalschule Neureut benötigt.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 20.10.2022 bereits die Verwaltung beauftragt, ein Gesamtkonzept für die Hardtwaldschule Neureut zu erstellen.

Aus den Ergebnissen einer Abfrage bei den umliegenden Gemeinden im Landkreis Karlsruhe und bei der Stadt Karlsruhe hat sich die Möglichkeit einer bebaubaren Fläche ergeben, die aktuell mit der Gemeinde auf Ihre Eignung und Verfügbarkeit geprüft wird.

Dabei werden die drei möglichen Varianten

- Bau einer Außenstelle für 11 Klassen mit Schulkindergarten
- Bau einer Außenstelle für 11 Klassen ohne Schulkindergarten
- vollständige Verlagerung der Hardtwaldschule

geprüft. Parallel dazu werden Gespräche mit der Stadt als Partner in der Vereinbarung über den Bau und Betrieb der Hardtwaldschule zu den Handlungsoptionen geführt, für ein mögliches größeres Interim für die nächsten fünf Jahren in der Stadt Karlsruhe.

Über die aktuellen Entwicklungen wird in der Sitzung berichtet.

II. Finanzielle / Personelle Auswirkungen

Je nach Konzept entstehen Bau- und Betriebskosten für die Erweiterung der Hardtwaldschule und Einrichtung des Schulkindergartens, welche aktuell noch nicht benannt werden können.

III. Zuständigkeit

Nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 6 Abs. 2 Nr. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Karlsruhe ist der Ausschuss für Umwelt und Technik für die Planung, Sanierung und Entwicklung im Baubereich zuständig. Nach § 4 Abs. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Karlsruhe ist der Verwaltungsausschuss für Schulangelegenheiten zuständig.